

CLUB NACHRICHTEN



Braunschweiger Saisonstart

LANG ERSEHNTER START!

Die 1. Tennis-Damen schlagen in der 2. Bundesliga auf

REINE SPEKULATION!

Unser Hockey-Kader im Kleinfeld von 2022

BOTSCHAFTER DES LACROSSE!

Interview mit Kevin Helm, dem Trainer der Guardians aus den USA

: BEGRÜSSUNG



Liebe Unterstützer und Mitglieder des BTHC,

nach einem langen kalten Winter konnten wir am 28. April – bei schönem Wetter – die Saisonöffnung unseres Clubs auf der Anlage feiern.

Positiv ist nicht nur die hohe Besucherzahl gewesen sondern auch das aktive Miteinander aller drei Abteilungen Tennis, Hockey und Lacrosse, die sich nebeneinander präsentierten und die Besucher zum Mitmachen begeistern konnten.

Unser Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Organisatoren aller Bereiche / Abteilungen, die mit viel Einsatz und Liebe zum BTHC diesen tollen Tag für alle Freunde und Mitglieder – auch die, die es noch werden möchten – möglich gemacht haben.



: IMPRESSUM

Herausgeber Braunschweiger Tennis- und Hockey-Club e.V.

Friedrich-Kreiß-Weg 4
38102 Braunschweig
Fon 0531.7 43 53
Fax 0531.7 27 03
E-Mail info@bthc.de
Internet www.bthc.de

Vorstand Georg Weber (1. Vorsitzender)
Krimhild von Bredow-Dahlke
Dr. Wilhelm Meyer-Degering (Stellvertreter)
Jens Düe (Schatzmeister)

Tennis Dr. Reinhard Kirsch (Abteilungsleiter)
Christian Kurze (Sportwart)
Nicole Berse und
Amy Wegge (Jugendwarte)
Klaus-Dieter Kurze (Jüngsten-Schultenniswart)
Dr. Reinhard Kirsch (Breitensportwart)

Hockey Igor Martinoff (Abteilungsleiter),
Dietlof Krüger und Nikolaus Kuhle (Sportwarte)
Kerstin Bode (Jugendwart)

Lacrosse Manuel Beckmann (Abteilungsleiter),

Bankverbindungen NORD/LB Filiale Bruchtorwall
(BLZ 250 500 00) Konto-Nr. 2 018 125
Volksbank Braunschweig
(BLZ 269 910 66) Konto-Nr. 6 010 113 000

Förderverein Volksbank Braunschweig
(BLZ 269 910 66) Konto-Nr. 6 011 527 000

Der Bezugspreis der BTHC-Clubnachrichten ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Gestaltung Vierhock Design / www.vierhock.de

Ich wünsche allen Mannschaften der verschiedenen Abteilungen sowie allen weiteren Mitgliedern eine erfolgreiche und gesunde Saison und vor allem viel Freude am Sport im BTHC. Besonders viel Erfolg wünsche ich der jungen 1. Tennis - Damenmannschaft des BTHC, die nach dem Aufstieg nun in der 2. Bundesliga startet. Viel Glück !

Auch im Vorstand hat mit Herrn Jens Düe als neuem Schatzmeister sowie den neuen Abteilungsleitern Herr Dr. Reinhard Kirsch (Tennis) und Herr Igor Martinoff (Hockey) eine strategische Neuausrichtung stattgefunden. Unterstützung findet der Vorstand in den Mitarbeitern des erweiterten Vorstandes: Herr Langheim (Liegenschaften) und Herr Prüß (Marketing / Organisation). Herr Jörg Wedderkopf und Herr Hagen Boguth unterstützen den Vorstand im Bereich Finanzen und Controlling.

Ich wünsche Ihnen einen tollen Sommer und viel Spaß im / beim BTHC

Mit sportlichem Gruß

Ihr
Georg Weber
1. Vorsitzender



: EHRUNGEN AUF DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2013

Eine silberne Ehrennadel für **25 jährige Mitgliedschaft** erhielten:

Dr. Else Hauswald, Imo Hermes, Dr. Joachim Landradt, Marita Mühlwinkel, Peter Mühlwinkel, Merle Nehmeth, Dr. Bernd Roloff.

Eine goldene Ehrennadel für **50 jährige Mitgliedschaft** erhielten: Rolf Heinemann, Jan Körber, Dr. Hans-Peter Mahn, Thomas Wrensch.

Tennis

Folgende Spielerinnen und Spieler wurden für Ihre herausragenden Leistungen geehrt:

Jüngstenbereich: Jonas Kruse, Robin Müller

Jugendbereich: Mannschaft: Juniorinnen A mit Elisabeth Wahle, Victoria Reumschüssel, Alina Pauli, Henriette Struckmann, Verena Scholz, Clara Wegge.

Erwachsenenbereich: Einzelspieler: Steffen Uster (1. Herren)

Mannschaft: 1. Damen mit Jana Nabel, Majlena Pedersen, Linnea Pedersen, Katharine Stimik, Antonia Berse, Imke Schlünzen, Patricia Skowronski, Janine Krebs, Annet Walter.

Hockey

Im Bereich Hockey wurden Frank Chruschinski, Jonas Castor und Maik Diener für ihre hervorragende Arbeit in der Hockeyabteilung geehrt.

: WAHLEN AUF DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2013

Vorsitzender

stellvertretender Vorsitzender

stellvertretende Vorsitzende

Georg Weber

Dr. Wilhelm Meyer-Degering

Krimhild von Bredow-Dahlke

Schatzmeister

Erweiterter Vorstand – Finanzen

Erweiterter Vorstand – Organisation und Marketing

Erweiterter Vorstand – Liegenschaften

Kassenprüfer

Mitglieder des Ehrenrates

Jens Düe

Jörg Wedderkopf, Hagen Boguth

Ludwig Prüß

Robert Langheim

Jürgen Appelhoff, Ulrich Nenke

Jan Körber (Vorsitzender), Klaus Gossow, Dr. Winfried Simon,

Michael Schlüter, Lothar Küttner



Dr. Wilhelm Meyer-Degering

Dr. Wilhelm Meyer-Degering wurde einstimmig die Ehrenmitgliedschaft im Braunschweiger Tennis- und Hockeyclub erteilt. Wir gratulieren unserem langjährigen Mitglied und stets im Einsatz für den BTHC amtierenden Dr. Wilhelm Meyer-Degering herzlichst.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung mit allen Details kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

: TERMINE 2013

17. Mai – Freitag - Begrüßung der neuen Mitglieder – Organisation: Krimhild von Bredow-Dahlke

20. Mai – Montag – Pfingstschleifchenturnier

13. Oktober – Sonntag – Radtour – Organisation: Dr. Eberhard Dahlke

8. November – Freitag – Doppelkopf- und Skattturnier – Organisation: K. v. Bredow-Dahlke

Jeden Dienstag ab 19.00 Uhr findet der Clubabend des BTHC statt. Alle Mitglieder und auch Gäste sind zu diesem Treffen herzlich eingeladen.

Zusätzlich bietet die Gastronomie jeden 1. Dienstag im Monat etwas Spezielles an. Um welches Angebot es sich handelt, wird im Eingangsbereich des Clubhauses eine Woche vor dem Termin ausgehängt.

: SPORTLER GEHEN ZU SPORTLERN

Firma	Clubmitglied	Branche	Anschrift	Fon und Fax	E-Mail und Internet
Hans Bremer IVD	Jürgen Appelhoff, Dipl.-Ing.	Immobilienmakler	Stadtblick 17, 38112 Braunschweig	0531.30 11 00 0531.30 18 00	hans-bremer@t-online.de
Cederbaum Container GmbH	Beate Wagner	Entsorgungsfachbetrieb	Hannoversche Str. 65 38116 Braunschweig	0531.5 80 05-0 0531.5 80 05-55	container@cederbaum.de www.cederbaum.de
Dachdeckerei Stock	Martin Stock	Dachdeckerei	Schleinitzstraße 12, 38106 Braunschweig	0531.79 19 38 0531.79 19 36	dachdeckerei-stock@t-online.de
Post-Apotheke	Jürgen Wolff	Apotheke	Fr.-Wilhelm-Str. 43/44, 38100 Braunschweig	0531.4 42 41 0531.1 34 67	postapotheke@t-online.de www.postapotheke-bs.de
Marc O' Polo	Elke Reinecke	Mode	Ziegenmarkt 5, 38100 Braunschweig	0531.40 04 22	er-mop@t-online.de
Praxis für Zahnheilkunde	Dr. Angela Fischer	Zahnärzte	Waisenhausdamm 7, 38100 Braunschweig	0531. 4 96 95 0351. 4 64 46	info@zahnheilkunde-online.de www.zahnheilkunde-online.de
Gemeinschaftspraxis Martina Gruner & Thorsten Weihrauch	Martina Gruner	Physiotherapie	Prinzenweg 10, 38100 Braunschweig	0531.4 50 51 0531.2 40 88 24	martina.gruner@t-online.de
Gemeinschaftspraxis M. Muschol / Dr. U. Möhlmann / Dr. G. Osterland	Dr. med. Gloria Osterland	Frauenärzte	Pawelstraße 4, 38118 Braunschweig	0531.4 90 49 0531.4 61 02	info@moehlmann-muschol.de www.frauenaeerzte-bs.de
Nonn Immobilien GmbH	Evelyn Nonn	Immobilien	Wendentorwall 24 38100 Braunschweig	0531.1 60 06 0531.1 34 81	info@nonn-immobilien.de www.nonn-immobilien.de
plp Architekten Generalplaner	Dipl. Ing. Olaf Pook	Architekten Generalplaner	Steintorwall 4 38100 Braunschweig	0531.24 20 30 0531.24 20 33 33	pook@p-l-p.de www.p-l-p.de
Reisezeit	Gaby Schenk	Agentur für Reisen	Leisewitzstraße 8 38102 Braunschweig	0531. 70 18 99 70 0531. 70 18 99 61	gaby@reisezeit-schenk.de www.reisezeit-schenk.de
Augenoptik Rothe	Katharina Bradley	Augenoptik und Kontaktlinsen	Güldenstraße 42 38100 Braunschweig	0531. 4 53 85 0531. 4 53 75	info@augenoptik-rothe.de www.augenoptik-rothe.de
Schlüter · Meyer-Degering & Partner	Michael Schlüter Knut Meyer-Degering	Rechtsanwälte	Güldenstraße 19-21 38100 Braunschweig	0531. 48 09 10 0531. 4 80 91 92	kanzlei@smd-p.de www.smd-p.de
BS Print GmbH	Volker Hofmann	Druckerei	Wilhelmstraße 29, 38100 Braunschweig	0531. 12 67 57	info@bsprint www.bsprint.de
Praxis für Akupunktur & Neuraltherapie	Dr. med. Z. Zdenek	Akupunktur, Neuraltherapie	Güldenstraße 41, 38100 Braunschweig	0531. 1 72 36 u. 0152. 08 75 86 96	z.zdenek@t-online.de
Müller & Düe Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	Dipl.-Kfm. WP StB Jens Düe	Steuerberatung Wirtschaftsprüfung	Neuer Weg 49 38302 Wolfenbüttel	05331. 9 70 40 05331. 97 04 12	j.duee@mueller-duee.de www.mueller-duee.de
Posniak Recycling GmbH	Michael Posniak	Container, Schrott & Metallhandel	Heerter Str. 39 38229 Salzgitter	05341. 4 42 52 05341. 1 39 15	info@posniak-recycling.de www.posniak-recycling.de

Wenn's um Immobilien geht ...

OKER MARINA Resort
Info unter Telefon **0531 487-3953**

OKER MARINA RESORT

Torsten Ansorge

Julienne Paulin

Michael Grote

Andy Blumenthal

www.blisk.de/immobilien

Bei Kauf oder Verkauf: Gehen Sie zu Deutschlands größtem Makler.*

Wir bringen Angebot und Nachfrage zusammen und wissen, was beide Seiten erwarten. Profitieren Sie von unserer außerordentlichen Kenntnis des regionalen Immobilienmarktes und unserer Vernetzung im Braunschweiger Land. Denn hier kennt sich niemand besser aus als wir.

*Immobilienmanager, Ausgabe 09/2012:
Sparkassen-Finanzgruppe ist Deutschlands größter Makler.

Wenn's um Immobilien geht – Landessparkasse.

 **Braunschweigische
Landessparkasse**

Ein Unternehmen der **NORD/LB**



design: www.2ax.net • foto: b. tweed

Werk- und Objektschutz · Empfangs- und Pförtnerdienst · Revierdienst
Alarmanrufschaltung mit Intervention · Geld- und Werttransporte
Veranstaltungsdienst · Sicherheitsberatung · Mech. Sicherheitstechnik


**Braunschweiger
Wach + Schließ**
Gesellschaft seit 1903

Donaustraße 19 · 38120 Braunschweig
Fon 0531.2850-0 · Fax -222
info@bwus.de · www.bwus.de

: NEU IM VORSTAND

Dipl.-Kfm. Jens Düe, SCHATZMEISTER



Neu gewählt im BTHC-Vorstand, möchte ich mich Ihnen vorstellen:

Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder im Alter von 16 und 14 Jahren. Mein 14-jähriger Sohn hat einige Jahre aktiv in der Hockey-Mannschaft des BTHC gespielt und hat sich jetzt für den Tennissport entschieden. Ich spiele seit meinem 14. Lebensjahr im Freizeitbereich Tennis und hoffe, dass ich zukünftig öfter die Möglichkeit des Tennisspielens habe.

Ich bin selbständiger Wirtschaftsprüfer und Steuerberater mit einer Kanzlei in Wolfenbüttel mit 15 Mitarbeitern und beschäftige mich, neben der allgemeinen steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Beratung für mittelständische Unternehmen im Großraum Braunschweig, auch mit der Besteuerung von gemeinnützigen Gesellschaften.

Ich denke, als neu gewählter Schatzmeister des BTHC, kann ich den übrigen Vorstand durch meine beruflichen Fähigkeiten unterstützen und dazu beitragen, den Verein in den nächsten Jahren auf eine solide finanzielle Basis zu stellen. Ich freue mich auf eine aktive und engagierte Vorstandsarbeit im Interesse des BTHC als der Traditionsverein in Braunschweig.

Dr. Reinhard Kirsch, LEITER DER TENNISABTEILUNG



Dr. Reinhard Kirsch wurde auf der diesjährigen Mitgliederversammlung zum Abteilungsleiter der Tennispartie des BTHC gewählt. Herr Dr. Kirsch möchte sich an dieser Stelle kurz vorstellen:

Nachdem ich 2011 die Funktion des Breitensportwarts in der Tennisabteilung übernommen hatte, war ich nach dem Ausscheiden Martin Nabels aus dem Tennisvorstand seit September 2012 kommissarischer Abteilungsleiter.

Als ein promovierter Chemiker kann ich auf eine langjährige Tätigkeit in der forschenden Pharmaindustrie zurückblicken. Ich bin 56 Jahre alt und seit 2001 im BTHC, wo ich zusammen mit meiner Frau Evelyn und Tochter Svenja ein begeisterter Tennisspieler bin.

Zusammenarbeit wird im Tennisvorstand "Groß" geschrieben und im Team mit unseren beiden engagierten Jugendwartinnen Nicole Berse und Amy Wegge, Jüngstenwart Klaus-Dieter Kurze und Sportwart Christian Kurze habe ich mir zum Ziel gesetzt, den Tennissport im Club weiter voranzubringen und den BTHC zur ersten Adresse für Tennisinteressierte jedweden Alters in der Region zu machen.

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe im Club.

Dipl.-Ing. Igor Martinoff, LEITER DER HOCKEYABTEILUNG



Im April dieses Jahres bin ich von Ihnen als Leiter der Hockeyabteilung gewählt worden. Nachfolgend möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen.

Ich bin 46 Jahre alt, verheiratet, und gemeinsam mit meinen Kindern Lene und Stine aktives Mitglied im BTHC. Aktuell spiele ich in der Elternhockeymannschaft und bei den 3. Herren. Meine beiden Töchter spielen bei den C-Mädchen Hockey und sind auch noch in der Tennisabteilung aktiv.

Ich habe mir vorgenommen die Hockeyabteilung sowohl im Leistungssport als auch im Breitensport weiterzuentwickeln und an die sich verändernden Randbedingungen der Gesellschaft anzupassen. Ich möchte erreichen, dass das Braunschweiger Hockey im BTHC mittelfristig auch wieder verstärkt überregional wahrgenommen wird. Hierzu freue ich mich besonders auf Ihre Ideen, Vorschläge und Ihre Unterstützung. Sie können mich jederzeit gern ansprechen.

Sportliche Grüße
Igor Martinoff

SIEMENS
SieMatic

GAGGENAU
bulthaup

JOPPE
EXKLUSIVE KÜCHEN

die villa
Manufakturküchen by Joppe

BLANCO
Miele
SUB-ZERO
WOLF

25 | **GROSSES**
JAHRE | **JUBILÄUM**
JOPPE | **IN BRAUNSCHWEIG**

Im Jubiläumsjahr viele SONDERAUSSTATTUNGEN GRATIS*!

*Gilt nicht für bestehende Angebote und Verträge. Gilt nur für JOPPE-Küchen und nur solange der Vorrat reicht.

Joppe Exklusive Einbauküchen GmbH | Heinrich-Büssing-Ring 34 | 38102 Braunschweig
Telefon: +49 (0) 531 27314 - 0 | www.joppe.de

: TENNIS-TEAMS STARTEN IN DIE SAISON

BTHC-Damenteam steht für Bundesligatennis in Niedersachsen

Es ist der größte Erfolg der Tennisabteilung in der 111-jährigen Clubgeschichte: Unsere Damenmannschaft wird in der gerade beginnenden Sommersaison in der 2. Bundesliga Nord antreten, für die sie sich mit dem Gewinn der Nord-Ostdeutschen Meisterschaft im vergangenen Sommer qualifiziert hat. Dabei vertreten unsere Mädels nicht nur den Club und die Region Braunschweig, sondern den gesamten niedersächsischen Tennissport: das Team ist einziger Tennis-Bundesligist Niedersachsens. „Für uns ist das erst einmal eine Riesenfreude, verbunden auch mit etwas Stolz. Es ist natürlich eine sportliche und auch wirtschaftliche Herausforderung, der wir uns aber gerne und selbstbewusst stellen“, verdeutlicht der 1. Vorsitzende Georg Weber die Ausgangslage, um unmittelbar anzufügen, „wir sehen das als langfristiges Projekt, wollen unbedingt die Klasse halten und spüren neben großem Zuspruch im Club auch Einiges an Zuspruch aus der Wirtschaft.“

Um die Rahmenbedingungen bestmöglich zu gestalten, hat die Tennisabteilung zwei zentrale Entscheidungen getroffen: Zum einen wurde eine ‚Task-Force Bundesliga‘ gegründet, die sich vor allem um Sponsoring, Kommunikation, Marketing und Organisation kümmert. Zum anderen wird weiterhin die Clubphilosophie gelebt, möglichst mit Spielerinnen aus Club und nahem Umland

anzutreten, um neben der Förderung regionaler Sportlerinnen auch werbewirksamer Sympathieträger zu sein. 2 Zwei Neuverpflichtungen für diese Bundesligasaison passen perfekt in dieses Bild: Die 16jährige Kim Gefeller kommt aus Gifhorn zum Team, die 15jährige Vinja Lehmann aus Bad Lauterberg. Beide Spielerinnen sind in ihren Altersklassen nationale Spitze und gehören zu Deutschlands bestem Nachwuchs. Überhaupt tritt unser Team als das jüngste Team der gesamten Bundesliga an: Auch Imke Schlünzen ist erst 15 Jahre alt, die drei Abiturentinnen Jana Nabel, Majlena Pedersen und Antonia Berse gerade einmal 17 bzw. 18 Jahre.

Wir haben das Damen-Perspektivteam Deutschlands zusammen und sehen einer rosigen Zukunft entgegen, wenn wir das erste schwere Jahr im Haifischbecken Bundesliga erfolgreich meistern. Daher werden wir nicht blauäugig sein, sondern uns punktuell auch mit ausländischen Spielerinnen verstärken, die unsere Mädchen nicht verdrängen, sondern gerade helfen sollen, langfristig deren Bundesligazugehörigkeit zu sichern. So greifen Clubphilosophie und Einsatz internationaler Spielerinnen sinnvoll ineinander. Bei den Ausländerpositionen hat Coach Oliver Westphal ganze Arbeit geleistet. Nach unzähligen Kontakten und Verhandlungen mit Spielerinnen und Spielervermittlern hat er mit Anastasija Sevastova, Olga Savchuk und



Zuzana Luknarova drei Spielerinnen auf der Meldeliste, die sportlich und menschlich perfekt das gesuchte Anforderungsprofil erfüllen. „Alle haben uns Einsätze zugesagt und ich stehe permanent mit ihnen in Kontakt. Der Saisonverlauf wird zeigen, welche Optionen wir ziehen werden“, so der Coach. Ein Glücksfall für das Ziel Klassenerhalt könnte werden, dass die ehemalige Weltklassemädlerin Patty Schnyder mittlerweile in Hannover lebt und signalisiert hat, dem jungen Team helfen zu wollen. In der Vorbereitung ist sie bereits dabei und zeigt in beeindruckender Manier, dass sie kaum etwas von ihrem Können eingebüßt hat. Um die Spielzeit konkurrenzfähig zu gestalten, haben wir es geschafft, einen Etat in mittlerer fünfstelliger Höhe mit Hilfe von Sponsoren und Spenden auf die Beine zu stellen.

Trainingsbetrieb, Ball-, Reise- und Hotelkosten, die für die Heimspiele nötigen vier Stuhlschiedsrichter, Flüge für die ausländischen Spielerinnen und Aufwandsentschädigungen für die Mannschaft sind die größten Etatposten. Die Braunschweiger Wach- und Schließgesellschaft

sowie die Braunschweigische Landessparkasse treten dabei als größte Sponsoren zusätzlich zu unserem langjährigen, großzügigen Mäzen Claus Kersting auf. Allen gilt unser aufrichtiger Dank für diese großartige Unterstützung! Die Liste der gegnerischen Mannschaften liest sich wie die Crème de la Crème des deutschen Tennissports: Rochusclub Düsseldorf, Blau Weiß Halle, Rot Weiß Berlin, Club an der Alster Hamburg, Blau Weiß Aachen und Bayer Le-

verkusen. Wir wollen den Zuschauern jedoch nicht nur großartiges Damentennis bieten. Dem Vorbild des ATP-Turniers nacheifernd, werden wir ein Rahmenprogramm anbieten, das allen Zuschauer den Besuch der Punktspiele mit hohem Freizeitwert verschafft. Alle BTHC'er haben selbstverständlich freien Eintritt.

BTHC-Herren mit neuem Trainer und bewährtem Konzept

Medial im Schatten der Bundesliga-Damenmannschaft, aber sportlich voll auf Kurs: Unsere 1. Herrenmannschaft wird in der diesjährigen Sommersaison in der spielstärksten Nordliga (4. Liga) aller Zeiten antreten und bei den Heimspielen den Clubmitgliedern auch Männertennis vom Feinsten und Spannung pur bieten können. Nachdem im letzten Jahr der Aufstieg in die Regionalliga erst im Relegationsspiel verpasst wurde, sorgte eine etwas undurchsichtige Staffeileinteilung dafür, dass die diesjährige Nordliga eine de facto Regionalliga darstellt: Mit dem Club an der Alster und Uhlenhorst Hamburg sind die beiden Hamburger Vorzeigoclubs ebenso mit dabei wie mit Lilienthal und dem Club zur Vahr zwei finanzstarke Bremer Clubs, die sich massiv auf dem nationalen und internationalen Spielermarkt verstärkt haben. Der TC Bad Essen, TC Alfeld, der HTV Hannover und TuS Quickborn vervollständigen mit dem BTHC diese brutal starke 9er Staffel, die 8 Punktspiele

: TENNIS-TEAMS STARTEN IN DIE SAISON

Fortsetzung von Seite 7

auf absolutem Topniveau mit Spannung bis zum letzten Ballwechsel verspricht. In dieser Eliteliga ist das realistische Saisonziel der Klassenerhalt. Vor allem aber soll die sportliche Weiterentwicklung der Mannschaft vorangetrieben werden, dessen Ausrichtung sich am Erfolgsmodell der Damen orientiert, auf junge, deutsche, hungrige Athleten aus der Region zu setzen. Auch bei den Herren soll das der Weg zum Erfolg sein. Diese Leitidee wird gleichsam der Verantwortung des Clubs gerecht, ambitionierten Nachwuchsspielern eine Heimat zu bieten und sie ist finanziell alternativlos, da wir uns fertige Spieler nicht leisten können und wollen. Im letzten Jahr haben wir dem damals 16-jährigen Felix Rauch das Vertrauen gegeben. Er schaffte den Durchbruch im Herrenbereich und ist dieses Jahr einer der Führungsspieler und Hoffnungsträger des Teams. Dieses Jahr sollen die beiden 17-jährigen Neuzugänge Loris Günther und Nils Schlünzen – Bruder von Bundesligaspielerin 4 Imke – behutsam aber nachhaltig ins Team integriert werden. Wir bieten eine sehr ambitionierte Spielklasse, beste Trainingsbedingungen und einen super Teamgeist. Diese Komponenten führen dazu, dass wir immer wieder Toptalente für uns begeistern, dann vor allem aber auch halten können. Dies beweist auch die Kontinuität unseres Spielerkaders: der Stamm des Teams um Christoph Uster, Daniel Höppner, Pascal Engel, Steffen Uster, Patric Günther und Julian Gries spielt seit Jahren als verschworene Gemeinschaft zusammen und prägt das Gesicht des Männerteams mit hohem Identifikationswert. Diese Basis ambitionierter deutscher Spieler soll in der Sommersaison Grundstein des Erfolges werden:

Bei 8 Begegnungen wird es sich die Konkurrenz im Saisonverlauf wohl kaum leisten können, permanent ihre ausländischen Profis einzufliegen. Daher setzen wir lieber darauf, kontinuierlich stark besetzt zu sein. Gleichsam gilt aber hier, wie auch für die Damen-Bundesligamannschaft, situationsgerecht reagieren zu können: Wir werden den nachhaltigen Erfolg unseres langjährigen Konzeptes nicht gefährden, weil wir - vermeintlich mit Blick auf den eigenen Nachwuchs –



dogmatisch den Einsatz ausländischer Spieler ausschließen, damit aber möglicherweise absteigen und somit gerade unseren Nachwuchsspielern einen Bärendienst erweisen, da wir sportlich uninteressanter werden. Falls erforderlich stehen mit Marc Marco und Dejan Katic zwei internationale Spieler bereit, die uns punktuell verstärken können. Beispielhaft ist, dass auch bei den ausländischen Spielern Treue zum Club und Bindung ans Team hoch im Kurs stehen.

Der Spanier Marc Marco geht in seine 7. Saison für den Club, der Serbe Dejan Katic in seine 3. Auch auf der Trainerbank herrscht Kontinuität, wenngleich die Verantwortlichkeiten wechseln: Kristijan Mikulec hat sein Studium beendet und wird sich beruflich verändern, der leitende Trainer Oliver Westphal wird sich vorwiegend um die Bundesliga-Damen kümmern. So übernimmt der Goslarer Wolfgang Röttger das Ruder des Männerteams. Eine Toplösung und alles andere als ein Bruch: Wolfgang ist der Jugendtrainer von Christoph und Steffen Uster sowie Pascal Engel und seit Jahren eng am Team, bei jedem Punktspiel dabei. Zudem war es auch der ausdrückliche Wunsch des Teams, Wolfgang die Verantwortung zu übergeben.

Der neue Coach freut sich riesig über diese Aufgabe und setzt neben harter Trainingsarbeit auf eine leistungsfördernde Identifikation der Spieler mit dem Club: „Unsere ersten Trainingseinheiten waren überaus vielversprechend. Wir werden eine schlagkräftige Truppe präsentieren, die stolz ist, für den BTHC zu spielen.“ Liebe Clubmitglieder, unterstützen Sie unsere 1. Damen und unsere 1. Herren, indem sie sie bei den Punktspielen lautstark anfeuern und durch Ihr Kommen einfach Ihre Wertschätzung zeigen. Der Leistungssport versteht sich als integraler Bestandteil unseres Clubs, unsere Spielerinnen und Spieler wollen dazu gehören, sie fühlen sich im BTHC wohl. Ein riesiges Dankeschön noch einmal geht an unsere Sponsoren, Förderer und Spender, die es dem Club ermöglichen, sich auch in Zeiten schwieriger finanzieller Rahmenbedingungen für den Leistungssport zu bekennen. Allen viel Spaß bei Zuschauen und Mitfeiern und den Teams allen erdenklichen Erfolg!

Christian Kurze, BTHC Sportwart

Braunschweig
Biberweg 30b
☎ 0531.58122-0
www.hanhus.de

TISCHLEREI
HANHUS

Holz ist unser Leben.

: VON DER TEAMWEAR ZUR CLUB-KLEIDUNG



Es ist ein Meilenstein in der Außendarstellung unseres Clubs: Alle BTHC Männermannschaften von den 1. und 2. Herren über die Herren 30, Herren 40, Herren 50 und Herren 55 bis zu den Damenteams 1. Damen und Damen 40 werden ab dieser Sommersaison in einheitlicher Mannschaftsbekleidung auflaufen. Dies ist zugleich identitätsstiftend, schafft einen hohen Wiedererkennungswert und hilft den Zuschauern, zielgenau auch das richtige Team anzufeuern.

Möglich wurde die Ausrüstung der Teams durch Adidas-Mannschaftsverträge, die in Verbindung mit unserem Kooperationspartner SOS Sport realisiert wurden. Alle Teams erhielten die Adidas-Bekleidung so zu rabattierten Preisen.

Große Clubs wie z.B. der Hamburger Club an der Alster oder Blau Weiß Berlin, mit denen wir uns sportlich durchaus messen können, praktizieren seit Jahren eine einheitliche Außendarstellung ihres Clubs durch einheitliche Club-Kleidung – auch und gerade über die Mannschaftsspieler hinaus. Diesem Vorbild möchten wir gern nach-

eifern: Jedes Mitglied hat ab sofort die Möglichkeit, über SOS unsere Club-Kleidung zu beziehen und somit ein Teil der immer positiver werdenden Außendarstellung unseres Club zu werden und gleichzeitig seine Verbundenheit zu zeigen. Alle Artikel der Club-Kleidung gibt es 20% ermäßigt! Der in den Clubfarben blau-weiß gehaltene Herren-Trainingsanzug ist zum Preis von 80€ (statt 100€) zu bekommen, das zugehörige T- Shirt kostet 28€ (statt 35€) oder das Polo 32€ (statt 40€). Den Hoodie für die Damen in frischem grau-gelb bekommt Sie für 48€ (statt 60€); die passende Hose für 32€ (statt 40€). Alle Preise verstehen sich selbstverständlich inklusive des BTHC- Logoprints. Sie sind herzlich ermuntert, sich an dieser Aktion zu beteiligen.

Ferner gibt es im Rahmen der Heimspiele unserer 1. Damen in der 2. Bundesliga die Möglichkeit, den BTHC-Fanschal zu erwerben, um unsere Teams – gleich ob Hockey, Tennis oder Lacrosse - auch optisch optimal anzufeuern. Der Preis beträgt 12 €.

Christian Kurze, Sportwart

: JUGENDMANNSCHAFTEN TENNIS 2013

Mit 12 Mannschaften in der Tennisjugend wird der BTHC in dieser Saison bei Punktspielen vertreten sein. Gemessen wird sich in der Verbandsliga, Bezirksliga und Regionsliga.

Gute Siegchancen werden bei den Junioren C in der Bezirksliga erwartet. Hier ist der Club gleich mit 3 starken Mannschaften vertreten. Die Junioren C in der Regionsliga haben 50 % Neuzugänge und freuen sich auf erste Erfahrungen und gute Matches.

Die jüngst auf der Mitgliederversammlung geehrten Spieler Robin und Jonas werden in diesem Jahr gemeinsam mit Marc die Midcourt Staffel aufmischen. Hier könnte ein Staffelsieg möglich sein.

Noch mit einem Fragezeichen versehen sind die Siegchancen der A- Juniorinnen. Diese treten in diesem Jahr erstmals in der Verbandsliga an. Hier wird sich zeigen, ob der Landestitel aus 2012 eine Wiederholungstat sein wird.

Unsere Spieler aus dem Team der B-Junioren Bezirksliga sind teilweise noch sehr jung und versuchen sich in diesem Jahr erstmals gegen 2 bis 3 Jahre ältere Gegner zu beweisen. Hier werden harte Matches erwartet. Eine gute Gelegenheit, sich an die schnelle Spielweise zu gewöhnen.

Bei den Juniorinnen B spielen beide Mannschaften in der Bezirksliga. Hier sind wir insgesamt knapp aber mit guten Spielerinnen besetzt, die sicherlich für die eine oder andere Überraschung sorgen werden.

Ein tolles Team bilden unsere B- Jungen in der Regionsliga, die von Emil als Kapitän bei Laune gehalten werden.

Bei den C-Mädchen sind 2 Mannschaften gemeldet. Auch sie werden mit Sicherheit ihr bestes Tennis zeigen.

: ROBIN MÜLLER – SIEGER DES MASTERS 2013



Am 7. April fand beim TC Fallersleben das Kleinfeld Masters der Winterrunde 2012/2013 statt. Die besten 8 Kinder aus bereits ausgetragenen Turnieren spielten dort um den Sieg.

Robin Müller hatte von den 4 Turnieren bereits 3 Turniere gewonnen und wurde seiner Favoritenrolle gerecht. Er gab kein Match ab und wurde Sieger des Masters 2013.

: MALLORCA TRAININGSCAMP

Unsere Reise nach Mallorca startete am 22.03.13 am Flughafen Hannover. Wir trafen uns dort um 2.45 Uhr, da unser Flug um 04.30 startete. Unsere Gruppe bestand aus 12 Kindern plus Oliver Westphal. Die Gruppe war bunt gemischt. Wir waren sechs Jungen und sechs Mädchen im Alter von 10 bis 16 Jahren. Nach der Landung fuhren wir ins Hotel. Die Zimmer hatten wir schon vorher aufgeteilt. Die Jungen schliefen in 3-er und die Mädchen in 2-er Zimmern. Frühstück und Abendessen gab es im Hotel, zum Mittagessen sind wir meist gemeinsam gegangen. Vor dem Frühstück ging es bereits zum Morgenlauf. Vormittags und nachmittags hatten wir dann je zwei Stunden Training bei Oliver. Dazu kam noch eine Einheit Kondittraining von ca. einer Stunde am Strand (gefühlte drei Stunden). In unserer Freizeit haben wir viel Tischtennis gespielt, waren schwimmen oder haben uns auch mal gern in der Internetecke etwas ausgeruht. Das Wetter hat die ganze Zeit mitgespielt. Meist schien die Sonne und es war die ganze Zeit trocken und angenehm warm. Die Teilnehmer haben sich untereinander super verstanden, hatten viel Spaß miteinander und auch mal die Gelegenheit andere BTHCler neu oder besser kennen zu lernen. Unsere Reise endete am 30.03.13 um 23.30 Uhr wieder am Flughafen Hannover.

Luca Dell Antonio

: TRAININGSLAGER MALLORCA



Harte Tage – aber viel Spaß!

In den vergangenen Osterferien waren wir mit unserem Trainer Oli im Trainingslager auf Mallorca. Unser täglicher Ablauf bestand darin, dass wir uns morgens vor dem Frühstück 15-30 Minuten einlaufen mussten. Um 9.00 Uhr begann unsere 1. Trainingseinheit von zwei Stunden. In unserer Mittagspause gab es meistens Pizza oder Eis :-). Im Anschluss sind wir noch Schwimmen gegangen oder haben Tischtennis gespielt. Die zweite Trainingseinheit auf dem Platz ging von 15.00-17.00 Uhr. Danach kam unsere Lieblingseinheit: "Kondi :-)" Damit war unser Trainingstag abgeschlossen. In unserer Freizeit waren wir auch öfter gemeinsam in der Stadt. Insgesamt hat der Urlaub, der etwas anderen Art, sehr viel Spaß gemacht. Jederzeit wieder!

Dominik Bode

: MARC SORIANO – CHALLENGER GESAMTSIEGER



Am 14. April wurde in Osterode das 7. und letzte Challenger Turnier der Winterserie im Midcourt ausgetragen. Marc Soriano vom BTHC wurde Gesamtsieger der Challenger Serie und Robin Müller belegte Platz 2. Während der gesamten Wintersaison von Oktober bis April nahm Marc an insgesamt 17 Wettbewerben im Kleinfeld und Midcourt teil. Hierbei holte er sich 5 mal die Goldmedaille und wurde 4 x Zweiter.

: DOMINIK BODE IN DER U14 UNTERWEGS

Einer der Spieler, der in diesem Winter die Wochenenden mehr in Tennishallen verbrachte als zuhause ist Dominik Bode. Fast jedes 3. Wochenende war er unterwegs und seine Bilanz kann sich sehen lassen.

So belegte er bei den Regionalmeisterschaften als auch beim Regionsvergleich gegen Wolfsburg jeweils den 1. Platz. Beim Doppelcup des Niedersächsischen Tennisverbandes und dem U14 Turnier in Ehmten erreichte er das Halbfinale. In Bad Saarow und Helmstedt gelangte er bei der starken Konkurrenz der U 14 Jungen bis ins Viertelfinale.

: SOMMERCAMPS

In den Sommerferien bietet die Tennisjugendabteilung zwei Tenniscamps zu unterschiedlichen Zeiten an.

01. - 04. Juli Camp 1 (mehrere BTHC-Trainer)

22. - 25. Juli Camp 2 (mehrere BTHC-Trainer)

Die Camps beziehen sich auf alle Spielklassen. Die Einteilung erfolgt nach der jeweiligen Spielstärke. Interessierte Turnierspieler melden sich bitte per Mail bei Oliver Westphal (o.westphal@gmx.net). Freizeitspieler, die im Tenniscamp eher Spiel und Spaß, Schwimmen etc. wünschen, wenden sich bitte an Daniel Höppner (danielhoepfner@web.de).

: KUCHENSPENDEN ZUR SAISONERÖFFNUNG

Die Tennisjugend sowie die Tennisjüngsten bedanken sich herzlich bei allen fleißigen Kuchenbäckern und Kuchen Spendern für das Kuchenbuffet zur Saisonöffnung. Der Verkaufserlös betrug 191 Euro. Er wird dazu verwendet, Aktivitäten sowohl in der Jugend- als auch in der Jüngstenabteilung zu unterstützen. Ein Dankeschön auch an die Eltern, die beim Standdienst mitgewirkt haben! Nicole Berse

Tarife in Top-Form.

Unsere leistungsstärkste
Autoversicherung aller Zeiten.



Nur mit Top-Leistung schafft man es nach ganz oben. Das gilt auch für unsere Autoversicherung. Denn für mehr Leistung und mehr Möglichkeiten wurden wir bereits zum zehnten Mal in Folge mit der Bestnote von map-report ausgezeichnet. Und für alle, die noch vom eigenen Auto träumen: Fragen Sie nach unserem Autokredit.

Geschäftsstelle Am Schwarzen Berge, Michael Gajda

Ligusterweg 58, 38112 Braunschweig

Telefon 05 31 / 1 44 01

michael.gajda@oeffentliche.de



ÖFFENTLICHE

Unsere Stärke: Ihre Zukunft.

WIR SIND BUNDESLIGA!

BTHC-Damen in der 2. Bundesliga Nord



BRAUNSCHWEIGER TENNIS UND HOCKEY-CLUB E.V.

Samstag, **18. Mai 2013** 11:00

BTHC vs. RTHC Bayer Leverkusen

BTHC Bürgerpark

Sonntag, **16. Juni 2013** 11:00

BTHC vs. RTTC Rot-Weiß-Berlin

BTHC Bürgerpark

Samstag, **22. Juni 2013** 11:00

BTHC vs. TC Blau-Weiß-Halle

BTHC Bürgerpark



Aktuelle Infos unter: www.facebook.com/BraunschweigerTHC
www.bthc.de & www.damen-tennisbundesliga.de

Karten gibt es in der BTHC-Geschäftsstelle, im Restaurant Rokoko und an der Tageskasse:

Erwachsene: 5 €, Schüler ab 16 Jahren und Studenten: 2 €

BTHC Mitglieder haben freien Eintritt



MÄNNERTENNIS

BTHC-Herren in der Nordliga



BRAUNSCHWEIGER TENNIS UND HOCKEY-CLUB E.V.

Mittwoch, **1. Mai 2013** 11:00

BTHC vs. Club zur Vahr Bremen

BTHC Bürgerpark

Sonntag, **26. Mai 2013** 11:00

BTHC vs. Club an der Alster

BTHC Bürgerpark

Sonntag, **09. Juni 2013** 11:00

BTHC vs. TC Bad Essen

BTHC Bürgerpark

Sonntag, **23. Juni 2013** 11:00

BTHC vs. TC Lilienthal

BTHC Bürgerpark



Aktuelle Infos unter: www.facebook.com/BraunschweigerTHC www.bthc.de

Der Eintritt ist frei





BTHC-Herren 30 in der Oberliga

✓ Sonntag, **5. Mai 2013** 11:00

BTHC vs. TSC Göttingen

Sonntag, **12. Mai 2013** 11:00

BTHC vs. TC BW Salzhausen

Sonntag, **09. Juni 2013** 12:00

BTHC vs. TV Werder Bremen

BTHC-Herren 40 in der Nordliga

Mittwoch, **1. Mai 2013** 11:00

BTHC vs. SC Victoria Hamburg

Samstag, **25. Mai 2013** 13:00

BTHC vs. THC Neumünster

Samstag, **16. Juni 2013** 13:00

BTHC vs. Hildesheimer TC RW

BTHC-Herren 50 in der Regionalliga

Mittwoch, **1. Mai 2013** 13:00

BTHC vs. WTHV Wolfenbüttel

Samstag, **25. Mai 2013** 13:00

BTHC vs. TC 1899 BW Berlin

Aktuelle Infos unter: www.facebook.com/BraunschweigerTHC www.bthc.de

Der Eintritt ist frei

- Wohnstoffe
- Sonnenschutz
- Teppichböden
- Teppiche

täger.
raumausstattung

38102 braunschweig tel. 0531.79 55 55
berliner platz 3 fax 0531.79 09 32
mobil 01 71.301 44 85
info@taeger-raumausstattung.de

: VORBILDICH UND BEISPIELHAFT!

Die Jüngstenabteilung macht es seit Jahren vor! Über den Tellerrand der eigenen Abteilung hinaus greift das Engagement der Tenniseltern und je nach Anlass – s.u. mehrmaliger Putztag im Club – sind auch die Kinder mit dabei! Obwohl vor der eigenen Haustür reichlich Arbeit anfällt, verstecken sich angesprochene Elternvertreter nicht hinter Ausreden, wenn es darum geht, bei Aktivitäten, Aktionen und Projekten bis hin zur Bundesliga mit Hand anzulegen.

Da ist die Frage der Jüngstenabteilung erlaubt, ob und wann in anderen „Gruppierungen“ die große Zurückhaltung und Passivität aufgegeben werden? Vision: Der Club listet alle Baustellen auf, nimmt entsprechende Arbeitsplatzbeschreibungen vor, benennt einen Koordinator und lenkt den Ansturm der freiwilligen Mitarbeiter in die richtigen Bahnen!

Vor Jahren hat das ansatzweise schon einmal Erfolg gezeigt! Leider fehlten bei den damaligen Arbeitsstundeneinsätzen ausreichende Organisation, Koordination und konsequente Fortführung der Maßnahmen.

Was nicht ist, kann ja in Zukunft noch werden!?

Mit angepackt! „Licht angemacht“!

Mitgliedergewinnung und -bindung scheinen in diesem Jahr auf einem guten Weg zu sein, das jahrelang stiefmütterlich geprägte Dasein zu verlassen und zu einem Thema mit mehr Priorität zu werden.

Ein Blick zur Saisoneroöffnung, zum ATP-Turnier und zu den Women's Open in das als INFO-Point umgestaltete Sekretariat macht den jetzt professionelleren Anstrich der Werbemaßnahmen deutlich:

Der Kunde – sprich das neue Mitglied – ist König! D.h. im Eingangsbereich ist der rote Teppich ausgerollt. Im Clubhaus stehen „Family-Coaches“ und „Club-Paten“ zum Empfang bereit und nehmen sich der Neuen an. Fragende Blicke werden sofort erkannt und mit Hilfestellung und Unterstützung beantwortet. Wenn am Ende der ersten Saison die Kündigungsschreiben von unzufriedenen „Einjährigen“ ausbleiben – in der Vergangenheit war oftmals das Gegenteil der Fall – ist ein erster kleiner Schritt zur Verbesserung der Mitgliedersituation getan; was sich anschließend auch positiv auf die Clubfinanzen auswirkt. Funktionierende Mitgliedergewinnung und -bindung sorgen für mehr Licht am Ende des „Club-Tunnels“! Je mehr sich jeder einzelne mit einbringt, desto heller ist es in Zukunft!

Elterninitiativen führen zum Erfolg!

Das Projekt „Spielplatzumgestaltung“ nimmt nach zwei Jahren mühevoller Planungsarbeiten zum Ende der Sommersaison die angestrebten konkreten Formen an. Leider haben immer wieder verwaltungstechnische, organisatorische und bürokratische Hürden zu Verzögerungen geführt. Der jüngste Clubnachwuchs und die zahlreichen kleinen Tagesgäste wollen nun endlich die neue Spiel- und Bewegungslandschaft in ihren Besitz nehmen! Das Freizeitangebot wird damit erweitert und sorgt für mehr Abwechslung; was einem familienfreundlichen (TEN-NINO -) Club durchaus gut zu Gesicht steht! Was bis dato auf

die Beine gestellt wurde, ist in erster Linie das Ergebnis eines bemerkenswerten Eltern-

engagements, das seines Gleichen sucht! Die Vertreterinnen aus dem Jüngsten – Elternausschuss mit Frau Verena Posniak, Frau Cosima Hettinger und Frau Stephanie Weber unterstützt durch Frau Marion Minnich bewegten sich mit ihrem Arbeits- und Zeitaufwand teilweise in der Nähe eines Fulltimejobs! Für die vorerst letzte zu überwindende Hürde, die Schlussfinanzierung der Spielplatzgeräte, sollten all diejenigen infrage kommen, die bisher bei der Aufgabenbewältigung anderen den Vortritt gelassen haben!

Beim letzten Elternabend war diesbezüglich die „Aktion – Klinkenputzen“ ein Thema. Es zeichnet sich zurzeit ab, dass Vertreter der Jüngstenabteilung und des Damen – Bundesligateams gleichzeitig von „Haus zu Haus“ unterwegs sind, um ihre finanzielle Situation zu verbessern. Bei der Frage, wer zuerst an welcher Tür Gehör findet, sollte der neue Schatzmeister koordinierend mit zu Rate gezogen werden! Da bekanntlich auch Kleinvieh Mist macht, müssen es nicht die ganz großen Portale sein, die von der Jüngstenabteilung in Anspruch genommen werden. Außerdem gibt es zum Klinkenputzen noch Alternativen, die ebenfalls mit genutzt werden sollten. Junge Familien sind die Zukunft des Clubs. Hier lohnt es sich zu investieren!

Klaus-Dieter Kurze

**APPELL:
NICHT LANGE DISKUTIEREN!
HANDELN! ANPACKEN!
BAUSTELLEN BESEITIGEN!**

REISEBÜRO SCHMIDT



Mehr als Urlaub!

Ihr Spezialist für Flug, Bus, Schiff und Bahn!





Buchungshotline: 05331 - 884 - 222 oder www.der-schmidt.de

2 x in Braunschweig
Reisebüro Schmidt
Steinweg 37 · Braunschweig
Tel.: 05 31- 2 43 71-11

Reisebüro Schmidt
EKZ Jenastieg · BS-Heidberg
Tel.: 05 31- 2 88 41 88

: 1. DAMEN



Nach einer langen, ungemütlichen Winterpause sind wir in die Rückrunde der Oberliga-Feldsaison 2012/2013 gestartet. Die schwierigen Witterungsverhältnisse, die lang anhaltende Platzsperrungen mit sich brachten, erforderten viel Geduld und ermöglichten uns keine besonders intensive Vorbereitung auf die Feldsaison. Nichts desto trotz zahlte sich eine kurze, aber konzentrierte Trainingsphase - mit Trainingsspielen gegen den Regionalligisten Marienthaler THC und gegen die Oberliga-Damen der SG Rotation Prenzlauer Berg - mit 7 Punkten aus den ersten drei Pflichtspielen aus.

So konnten wir zum Auftakt gegen den Aufsteiger HC Delmenhorst souverän mit einem 0:6-Erfolg in die Feldsaison starten und Selbstvertrauen für das anstehende Doppelwochenende gewinnen. An diesem gastierte zunächst der DTV Hannover auf der heimischen Clubanlage – ein Gegner auf Augenhöhe. Ein unaufgeregtes 0:0-Remis, in dem wir uns vor allem aufgrund unserer engagierten Defensivleistung einen verdienten Punktgewinn erarbeiteten. Die folgende Begegnung gegen die Reserve von Hannover 78, in der wir auch offensiv deutlichere Akzente setzen konnten, entschieden wir mit einem überzeugenden 3:0-Erfolg für uns. Mit diesen Ergebnissen sind die ersten Schritte Richtung Saisonziel getan: Schwache Mannschaften deutlich hinter uns lassen und in der oberen Tabellenhälfte mit Blick Richtung Regionalliga angreifen. Dort werden wir es neben dem bereits erwähnten DTV Hannover vor allem mit den aktuellen Oberligameisterinnen der vergangenen Hallensaison, CzV Bremen, zu tun haben.

Wir freuen uns, schon im Laufe der vergangenen Hallensaison einige Neuzugänge verzeichnen zu können, die unser Team tatkräftig unterstützen. Dazu gestoßen sind, neben Mara Nuttmann, Marie Jacobs (eigenen Jugend) und Jessica Knaust (2.Damen), Sarah Kierner (Dresden), Rike Rawert (Essen), Valeska Wittholz (Hamburg) und Beatrice Nowak (Berlin). Zur aktuellen Feldsaison ist Mia Gersdorff zurückgekehrt, die jede Woche den weiten Weg aus Göttingen auf sich nimmt. Ausserdem unterstützen uns Anna Büchner, Sophia Dolg und Tini Neckelmann (alle 2. Damen). An dieser Stelle nochmal an alle ein herzliches Willkommen – Schön, dass ihr dabei seid!

Ausserdem möchten wir uns an dieser Stelle bei unserem Trainer Christoph für die Arbeit mit uns bedanken und auch allen anderen, die uns jederzeit unterstützen.

Und nun, auf eine spannende und sommerliche Feldsaison! Wir würden uns freuen, Euch bei unseren Spielen begrüßen zu können!

Eure 1. Damen

: 1. HERREN

Seit dem letzten Spiel der Hallensaison sind zwölf Wochen vergangen. Zeit, die wir genutzt haben, um uns auf die schwierigen Aufgaben der Feldsaison vorzubereiten, aber auch um Bilanz aus den Wintermonaten zu ziehen. Was vor wenigen Tagen unseren Kollegen, den Fußballern von Eintracht Braunschweig gelang, war uns dieses Jahr leider nicht vergönnt. Der Aufstieg schien zwar zumindest im Bereich des Möglichen zu sein, zumal mit Michel Butschies und Timo Stassek zwei wichtige Spieler den Weg zurück zum BTHC fanden, doch letztendlich mussten wir uns mit einem dritten Platz zufrieden geben.

Die Spielzeit ließ sich gut an und wir starteten mit einem soliden 12:5 beim späteren viertplatzierten, der Reserve des Club an der Alster. Und während wir versuchten, außerhalb der Reichweite zu spielen und trotzdem eng am Mann zu sein, vergingen die Wochen mit wechselnd guten und weniger guten Ergebnissen. Einem im wahrsten Sinne des Wortes „last-minute“-Sieg gegen den THC Ahrensburg (5:4) folgte die erste Niederlage zu Hause gegen UHC 2 (6:7). Leider folgten hierauf weitere Niederlagen gegen den Club zur Vahr aus Bremen (3:6) und Klipper aus Hamburg (6:11). Ob sich in diesen ersten Dezembertagen die Saison bereits entschieden hatte? Vielleicht, denn es waren diese beiden Teams, die später vor uns stehen sollten. Hatte sich die Mannschaft von Trainer Manfred Land bereits aufgegeben? Wohl kaum... Es folgten drei Siege gegen den Hamburger Polo Club (9:5), im ersten Rückrundenspiel gegen den Club an der Alster (9:5) und gegen Ahrensburg (7:5). Während die Liga schon langsam dem Saisonfinale entgegenschau, ließen wir erneut Punkte gegen UHC 2 (4:11) und den Club zur Vahr (5:7) liegen. Von den letzten vier Spielen sollten wir allerdings keines mehr verlieren, holten noch acht Punkte und kamen so mit der Saison 12/13 zu einem letztendlich versöhnlichen Ende.

Mit ein bisschen mehr Glück, Erfahrung oder was auch immer hätten aber denkwürdige Spiele, wie gegen Großflottbeck 2 (10:10!) vielleicht noch gewonnen werden und der eine Punkt Rückstand auf Platz zwei noch erspielt werden können (Beim Remis gegen den GTHGC trat das Team stark ersatzgeschwächt mit lediglich sechs Spielern an, darunter Debütant Maik Diener und Ersatztorwart Sven Kröning. Allen Spielern und nicht zuletzt Manfred Land für diesen Fight: Dankeschön und Gratulation!).

Im letzten Spiel der Saison taten wir dann noch einmal alles, um die magische Grenze von hundert geschossenen Toren zu knacken und gleichzeitig weniger als hundert Tore kassiert zu haben. Dieses jüngste Saisonziel wurde durch ein 17:5, erneut gegen den Ersatz vom Großflottbecker THGC, auch erreicht, weshalb wir mit unseren zweiten Herren (Oberliga-Aufstieg), sowie den Damenmannschaften eine Alles in Allem gelungene Saison feiern konnten.

Seit dem 14. April stehen nun wieder die Pflichtspiele der Feldsaison auf dem Programm. Mit phasenweise guten Leistungen, aber erst zwei Punkten aus drei Spielen, können wir und der neue Trainer Jörg Schaller bisher noch nicht wirklich zufrieden sein. Wir werden aber natürlich weiterhin alles geben um die Klasse zu halten und die Zuschauer, die den Weg in den Bürgerpark finden, zu begeistern.

Gruß,

Eure 1. Herren
Dennis Enzmann



NONN
IMMOBILIEN

- › Verkauf
- › Vermietung
- › Verwaltung

Ihre Immobilie ist unsere Aufgabe

Nonn Immobilien GmbH
Wendentorwall 24
Braunschweig
Fon 0531 1 60 06

nonn-immobilien.de

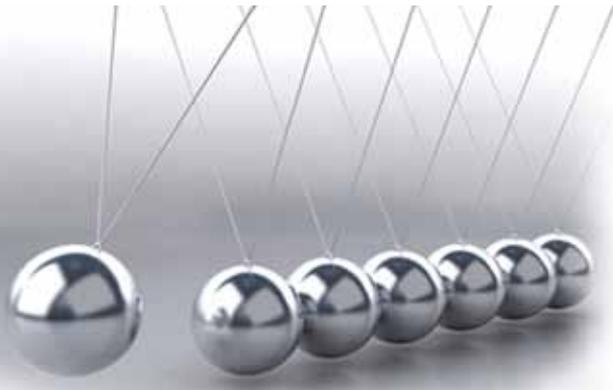


Recht so!

<p>Michael Schlüter Rechtsanwalt und Notar</p> <p>Birgit Schlüter Fachanwältin für Familienrecht</p> <p>Jens Hampe Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht Fachanwalt für Versicherungsrecht</p> <p>Matthias Menzler Rechtsanwalt und Mediator Lehrbeauftragter für Onlinerecht an der Hochschule Ostfalia</p> <p>Markus Wulf LL. M. Fachanwalt für Verkehrsrecht</p>	<p>Dr. Wilhelm Meyer-Degering Rechtsanwalt und Notar a. D. (bis 30.06.2009)</p> <p>Knut Meyer-Degering Fachanwalt für Verkehrsrecht</p> <p>Angelika Meier Fachanwältin für Miet- und Wohneigentumsrecht</p> <p>Thomas Philipp Fachanwalt für Arbeitsrecht</p> <p>in Bürogemeinschaft mit Dr. Axel Bührig Fachanwalt für Arbeitsrecht</p>
---	---

SCHLÜTER · MEYER-DEGERING & PARTNER
RECHTSANWÄLTE

Güldenstraße 19 – 21 · 38100 Braunschweig
Fon 0531 4 80 91-0 · Fax 0531 4 80 91-92 · E-Mail: kanzlei@smd-p.de
Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr
www.smd-p.de



- lösungsorientiert
- kompetent
- leistungsstark

MD MÜLLER&DÜE
Steuerberatung Wirtschaftsprüfung Unternehmensberatung

Neuer Weg 49 · 38302 Wolfenbüttel
Telefon: 0 53 31 - 9 70 40
www.mueller-duee.de
E-Mail: buero@mueller-duee.de

: 2. DAMENMANNSCHAFT STEIGT AUF IN DIE OBERLIGA

In der Hallensaison 2012/2013 sind die 2. Hockeydamen des BTHC in die Oberliga aufgestiegen. Mit nur einer Niederlage und einem Unentschieden in den verschiedenen Spielstätten wie Hannover, Bückeburg, Göttingen und Wolfsburg erreichten wir die Endrunde. Ab da waren wir hellwach, bezwangen überraschend den DHC Hannover mit 3:0, gewannen gegen DTV Hannover mit einer Ecke bei Abpfiff von Anna Büchner 3:2 und gegen Hannover 78 hieß es 3:1. Damit stand der Staffelsieger fest: BTHC. Von nun an bereiteten wir uns mit einigen Sondereinheiten (Spiele gegen die 1. Damen und Eckentraining) auf das Aufstiegsspiel gegen den Bremer HC vor. Um es kurz zu sagen: Bis zur Halbzeitpause rauschendes Spiel mit 6:1, zweite Halbzeit Ergebnisverwaltung bis zum 7:5 Endstand. Es war vollbracht. Vielen Dank auch an Cruschi, der den krankheitsbedingten Trainer beim Aufstiegsspiel unterstützte.



An diesem tollen Erfolg waren beteiligt:

Oben von links nach rechts: Marie Jacobs, Anke Uffmann, Kimi, Yvo Logsch, Anna Büchner, Mascha Wegener, Trainer Dietlof Krüger und Coach Frank Cruscinski. Unten von links nach rechts: Sophia Dolg, Sandra Pietschmann, Nadine Zentrich, Tini Neckelmann und Marissa Jörn. Weiterhin spielten im Verlauf der Saison: Jessi Knaust, Svenja Gross, Wiebke Netzer-Kohls, Sarah Kierner und Tina Pape. In der laufenden Feldsaison steht die Mannschaft an 1.Stelle bei noch zwei ausstehenden Heimspielen gegen Göttingen und den Bremer HC.

DK

: B-KNABEN HALLE 12/13

In der Hallensaison 12/13 starteten die B-Knaben mit einer Meister- und einer Pokalmannschaft.

Bei der Meistermannschaft verlief die Planung vom NHV etwas kompliziert: Erst sollte mit Endrunde gespielt werden, dann ohne und nach Protest einer Hannoveraner Mannschaft dann wieder mit Endrunde. Es sei am Rande erwähnt, dass die protestierende Mannschaft zum Schluss die Endrunde knapp verpasste...



Unsere Mannschaft lieferte eine überragende Saison. Alle Spiele (Hin- und Rückrunde) wurden gewonnen und so gingen wir wohl als Favorit in die Endrunde, die beim DHC Hannover stattfand. Doch im Halbfinale waren die Jungen nicht wiederzuerkennen. Den Druck einer Endrunde waren die einzelnen Spieler nicht gewachsen und so lagen sie ungewohnt, aber verdient gegen DHC mit 0:1 zurück. Sie versuchten sich noch ran zu kämpfen, aber als der jugendliche Bemeroder Schiedsrichter kurz vor Schluss ein reguläres Eckentor von uns nicht anerkannte, verloren wir noch mehr die Nerven und der zugesprochene Siebenmeter konnte nicht verwandelt werden.

So blieb uns nur das Spiel um Platz drei. Hier konnte die Mannschaft ohne Druck wieder zu ihrer gewohnten Spielweise finden und besiegte den DTV mit 5:1. Das Endspiel konnte dann Bemerode gegen DHC für sich entscheiden. Geblieben ist eine Riesen-Enttäuschung.

Da nutzte auch das Lob der gesamten Liga zu einer überragenden Vorrunde nichts. Bei der Pokalmannschaft verlief die Saison fast umgekehrt. Sie begannen erst schwach und verloren die ersten Spiele unnötig. Doch dann hatten sie ihr Spiel gefunden und gewannen die nächsten Spiele verdient. Durch den schwächeren Start reichte es knapp nicht für die Endrunde, aber sie erreichten einen guten 5. Platz von 11 Mannschaften.

Einen besonderen Dank noch an das tolle Trainerteam Malte Fröhlich und Bastian Wons. Den Jungen hat es viel Spaß gemacht!

: BTHC-PARTNER

PECO SPORT UND TK-HOCKEYEQUIPMENT

PECOSport

: C-KNABEN DES JG. 02/03



Die C-Knaben des BTHC erzielten tolle Ergebnisse. Bei den 16 Spielrunden in Niedersachsen belegten sie fast immer den 1. oder 2. Platz. Zweimal wurden sie Dritter. Dabei ist der Spieltag am 9.12.2012 besonders zu erwähnen. Hier starteten wir um 8.30 Uhr bei Schnee und Eis zu Hannover 78, jeder Spieler fuhr alleine mit seinem Vater und alle erreichten wir die Spielstätte, um dann den 1. Platz zu belegen. Auch vielen Dank an den Rentier Profi Stefan Ellrott, der den Trainer sicher hin und zurück steuerte. Zwei Feldturniere beim Bremer HC und beim SC Charlottenburg (Bärchen-cup) dienten zur Vorbereitung. In Bremen schafften die Jungen einen 5. Platz, in Berlin verloren wir knapp das Halbfinale gegen den Düsseldorfer Sport Club mit 1:2 und erreichten insgesamt den 4. Platz. Die beiden Hallenturniere in Hamburg-Marienthal und der Othert Krüger Pokal in Braunschweig verliefen sehr erfolgreich, Hamburg Platz 1 und Braunschweig Platz 2, hier gewannen wir das Halbfinale, wieder gegen Düsseldorf, eine gelungene Revanche. Vielen Dank den Trainern Maik Diener, Kolja Gross, Johanna Bode und Justus Graef für Euren Trainingseinsatz und Coaching und vielen Dank allen engagierten Eltern für Eure Hilfe.

: C-KNABEN DES JG. 03/04



Neu in der Mannschaft mit mittlerweile 34 Spielern begrüßen wir Noah Freiwald vom MTV BS und Liam Milkau von EBS, die gleich mit ihren Teams zwei 1. Plätze feiern konnten. Glatte Siege gegen Bemerode, Goslar, Celle, Bückebug und EBS konnten erzielt werden, eine Niederlage gegen DTV Han. mit 0:1 mußten wir hinnehmen, obwohl wir fast 20 Minuten auf das hannoversche Tor gerannt sind.

Viele weitere Spielrunden erwarten uns in Niedersachsen. Außerdem fahren wir am 1./2. Juni zu Klipper Hamburg (Eulencup), am 31.8./1. September nach Berlin zum Bärchen-cup und am 7./8. September zum DHC Hannover, um beim Wilhelm Hirte Cup teilzunehmen. Das Trainerteam besteht aus Maik Diener, Kolja Gross, Johanna Bode und Diddy Krüger.

Ich wünsche Euch allen eine erfolgreiche und freudige Saison

DK

**Aus Braunschweig
in Braunschweig
für die Region**

www.cederbaum.de

Tel.: 0531 58005-15

CEDERBAUM
www.cederbaum.de



Abfallwirtschaft · Containerdienst · Metalle · Altpapier · Blaue Tonne

- Ihre Metalle kaufen wir zu Tageshöchstpreisen an
- Für Ihren Abfall haben wir immer den richtigen Container
- Für Ihren Privathaushalt stellen wir die kostenlose Blaue Altpapiertonne

: NIEDERSACHSENMEISTER 2022 KLEINFELD

DER NEUE WEIBLICHE HOCKEYNACHWUCHS STELLT SICH MIT EINER OFFENSIVEN AUFSTELLUNG VOR.



rechter Verteidiger
Lotta Schneider
25.05.2012
André und Dagny Schneider
geb. Krüger



Rechtsaußen
Ina Dwehus
4.12.2011
Eike und Antje Dwehus



Tor
Maartje Fehser
25.11.2012
Mascha und Marcus (Bembel) Fehser



Mittelfeld
Nieke Pietschmann
Jürgen und Sandra Pietschmann
geb. Nietschke



Mittelsturm
Jenne Hoebbel
29.12.2012
Kathrin Hoebbel und Udo Weber



linker Verteidiger
Lynn Springer
Sandra Springer



Linksaußen
Ella Schneider
25.05.2012
André und Dagny Schneider
geb. Krüger

: D-KNABEN



In der Hallensaison 2012/2013 hatte der BTHC zwei D-Knaben Teams am Start, denn wir hatten auf der Liste 35 Hockeyjungen zu verzeichnen. Bei den 8 Spieltagen belegten wir überwiegend den ersten Platz. Das Training wurde bei der so großen Anzahl von Kindern von drei Trainern geleitet: Werner Beese, unser auch international erfahrener Hockeyprofi; Uli Fritsche, der früher wie Werner auch in der ersten Herrenmannschaft des BTHC aktiv war und Cornelia Krüger. Wir möchten uns ganz herzlich bei unseren Eltern bedanken, die uns zu den Spieltagen nach Hannover, Engensen oder Celle begleitet und angefeuert haben. Die D-Knaben

: D-MÄDCHEN HALLENSAISON UND AUF ABSCHIEDSTOUR

ODER WAS IST NUR „RINGELPIEZ MIT ANFASSEN“



Die Hallensaison hat unser inzwischen auf 25 Kinder trainingseifrige angewachsenes D-Mädchen-Team weiter voran gebracht. Zwar hat es nie zum ganz großen Wurf gereicht, aber einige Male waren wir ganz dicht

dran, am ersten Platz. Neben einigen zweiten haben wir auch einige dritte und vierte Plätze belegt. Allen Turnieren aber war gemein, dass wir immer viel dazu gelernt haben. Für einige Mädchen aus dem älteren Jahrgang war der Othert-Krüger-Pokal der Saisonhöhepunkt. Da eine Mannschaft abgesagt hatte, durften die D-Mädchen, verstärkt durch einige B-Mädchen, sich auf ungewohnt großem Terrain tummeln. Zum Abschluss des Winterhalbjahres stand ein sehnsüchtig erwartetes Harzwochenende auf dem Programm. Ringelpiez mit Anfassen - dieser Punkt im Ablaufplan ließ die 20 D- und fast-C-Mädchen schon lange vor Fahrtantritt kräftig rätseln. Aber es sollte nicht das Einzige sein, was beim Aufenthalt in der Mindener Hütte in St. Andreasberg für Spannung sorgen sollte. Die verbleibenden D-Mädchen wollten sich gebührend von den aufsteigenden C-Mädchen verabschieden, Hanne und Karen natürlich auch. Kaum angekommen, ging es auch gleich wieder raus, in den Schnee, der an manchen Stellen fast zwei Meter hoch lag. Walter vom Nationalparkhaus weihte uns in die Regeln und Besonderheiten des Nationalparks ein und hatte in seinem Rucksack allerhand Spiele dabei, sodass die zweistündige Wanderung nie langweilig wurde. Es folgten Bettenmachen (ziemlich anstrengend), Hauserkundung (mit Tischtennispielen), Abendessen (mit Bratkartoffeln) und Training (mit Volleyball-Jungen aus Gotha). Vol-

leyball? Da ging so manche Kinnlade nach unten. „Wir wollen Hockey spielen“, regte sich Protest. Aber der Widerstand währte nur kurz. Trainer Pit hatte die Sache gut im Griff und die Mädchen viel Spaß bei ihren ersten Pritschversuchen. Dass wir die Jungen hinterher bei ihren ersten wackeligen Hockey-Schritten begleiten durften und dafür immer die Schläger weiterreichen mussten, war für uns auch eine neue Erfahrung. Richtig aufregend wurde es dann wieder in der Nacht, denn immer noch nicht war die alles entscheidende Frage geklärt. Was bloß ist Ringelpiez mit Anfassen? War es die Reise nach Jerusalem, die mit Hanne einstudierte Choreographie, das Kuschelvorlesen mit Karen, das Witzevortragen von Helene, die Versammlung in der Dachshöhle oder war es im Ameisenhaufen oder im Bienenkorb, oder war es doch einfach nur das Quatschen bis die Augen zufielen? Ihr ahnt es? Ja, es stimmt. Ringelpiez mit Anfassen war all dies zusammengenommen. Nachdem das geklärt war, verging der nächste Tag wie im Flug. Frühstück, Schwimmen, Basteln, Klobürstenspiel, Packen, Kino mit Moritz Fürste und schwupps, schon war das Abholkommando da. Aber war da nicht noch etwas? Ja, Mittagessen und Abwaschdienst für 80 Personen. Gemeinsam haben wir alles gemeistert und sind nun gewappnet für die Aufgaben, die auf uns zukommen!



Kultureller Treffpunkt seit 1867

Man trifft sich bei Graff – Braunschweigs Nr. 1 in Sachen Bücher & Medien. Erleben Sie unser Kulturprogramm mit Lesungen, Vorträgen, Konzerten u.v.m. Oder wir treffen uns unter www.graff.de. Graff – Lust am Lesen.

Graff.de
Bücher und Medien

Sack 15 · www.graff.de · Tel. 0531 4 80 89-0 · Mo. – Sa. 9:00 – 20:00 Uhr

: DAMEN SAMMELN SPIELERFAHRUNG IN KIEL UND GÖTTINGEN



Unsere Damengruppe im Lacrosse wächst stetig und auch wenn noch keine komplette Mannschaft vorhanden ist, lassen sich einige nicht davon abschrecken an Turnieren teilzunehmen. So fuhren einige Damen mit dem Herrenteam Anfang August nach Kiel um die neue Mannschaft der Lübeck Waves zu unterstützen und zum Teil erste Spielerfahrungen zu sammeln. Da der Großteil der Lübeck Waves an diesem Wochenende auch zum ersten Mal auf dem Platz stehen würde, war die Aufregung unter den Braunschweiger Spielerinnen nicht zu groß.

Der erste Gegner am Samstagmorgen war ein Team aus Holland zu dem auch einige Nationalspielerinnen gehörten. Trotz der großen Unterschiede in spielerischem Können und Ausdauer, zeigte unsere Mannschaft großen Kampf- und Teamgeist und bot den Holländerinnen hohen Widerstand. Beim nächsten Spiel gegen ein Team aus Hamburg zeigten die Damen aus Braunschweig und Lübeck schon viele Verbesserungen, was auch anerkennende Worte beim Gegner fand. Das Spiel gegen Blax, den Dritten der deutschen Meisterschaft, forderte nochmal alles von den Spielerinnen, da der Blax sein ganzes Können ausspielte, um deutlich zu gewinnen.

Am Sonntag konnten im Spiel gegen Kiel endlich die ersten Tore erzielt werden, was trotz Niederlage große Freude im Team auslöste.

Auch wenn das Turnier auf dem letzten Platz beendet wurde, fuhren alle Spielerinnen aus Braunschweig und Lübeck müde, aber glücklich nach Hause. Man hatte viel gelernt und sich stets verbessert, Tore erzielt, Lob von gegnerischen Mannschaften erhalten und neue Freunde gefunden.

Die nächste Turnierteilnahme, diesmal auch offiziell als Braunschweiger Damenteam, erfolgte im November. Da vor allem krankheitsbedingt einige Spielerinnen absagen mussten, fand sie Hilfe von befreundeten Spielerinnen aus Lübeck, Bremen, Cottbus, Leipzig und Frankfurt. Somit konnte eine starke Mannschaft aus 12 Spielerinnen gestellt werden. Im ersten Spiel trat man gegen die Mannschaft aus Köln an. Gegen den späteren Turniersieger musste leider eine hohe Niederlage eingesteckt werden. Nach einer längeren Pause, in der man nicht nur die Muskeln zu neuen Kräften kommen ließ, sondern sich auch gegenseitig neuen Mut schenkte, ging man gegen die Mannschaft aus Kassel auf den Platz. Zwar ging auch dieses Spiel knapp verloren, doch zeigten die Damen ein sehr gutes Spiel und konnten auch einige Tore erzielen. Am Abend ging es dann noch einmal auf den Platz. Gegen die Damen aus Heidelberg konnte an die guten Leistungen aus dem Spiel zuvor angeschlossen werden. Da die Heidelbergerinnen aber stärkere Gegnerinnen waren als die Mannschaft aus Kassel, ging dieses Spiel leider erneut verloren. Von alledem ließen sich die Damen und Herren aber nicht die Laune verderben und verbrachten einen schönen Abend zusammen.

Am Sonntagmorgen folgte dann das letzte Spiel des Turniers gegen die Dresden Braves. Das hart umkämpfte Spiel endete 1:1, so dass das Spiel im Penalty-Schießen entschieden werden musste. Nerven und Glück waren dabei aber auf der Seite des Braunschweiger Teams und so gelang unter großem Applaus der Herrenteams aus Braunschweig, Cottbus und Leipzig der entscheidende Treffer. Die Damen beendeten das Turnier zusammen mit Kassel auf dem 5. Platz.

An dieser Stelle bedanken sich die Damen ganz herzlich für die große und vor allem lautstarke Unterstützung durch die mitgereisten Herren.

: GUARDIANS MIT AMERIKANISCHEM TRAINER

Im April nahmen die Guardians am Ambassador Programm des Europäischen Lacrosse Verbandes teil und trainierten einen Monat lang unter einem amerikanischen Trainer. Zur Vorstellung hat uns Kevin ein paar Fragen beantwortet.

Hallo Kevin. Möchtest du dich kurz vorstellen?

Klar! Ich heiße Kevin Helm und komme ursprünglich aus Boston, Massachusetts, wo ich am Bates College meinen Abschluss in Geschichte gemacht habe. Dort spielte ich American Football und Lacrosse und war während meines letzten Jahres Kapitän beider Teams. Nach meinem Abschluss im Mai 2012 zog es mich nach Welwyn im Norden Londons. Dort arbeitete ich für den englischen Lacrosse Verband, um so aktiv zur Verbreitung des Sports beizutragen.

Wie bist du dann in Braunschweig gelandet?

Als ich in England war, wurde ich angefragt, ob ich am ELF Ambassador Programm teilnehmen möchte. Das Programm gibt Lacrosse Trainern die Möglichkeit ehrenamtlich für einen Monat das Training in einem Europäischen Verein zu übernehmen, der ledig-

lich für Unterkunft und Anreise aufkommt. So entstand der Kontakt zu den Guardians. In ein anderes Land und eine neue Umgebung zu reisen und einen Verein bei der Entwicklung zu unterstützen war eine Chance, die ich nicht ungenutzt lassen konnte.

Wie gefällt es dir mit dem Verein zu arbeiten?

Bis jetzt gefällt es mir hier außerordentlich gut, was natürlich mit dem Herzblut zusammenhängt, mit dem hier jedes Teammitglied bei der Sache ist. Während andere Teams nur zum Training erscheinen, sind hier alle heiß darauf zu lernen und besser zu werden. Mit Leuten zu arbeiten, denen der Sport so viel bedeutet, macht natürlich auch als Trainer großen Spaß.

Woran arbeitest du insbesondere?

Während meiner kurzen Zeit hier in Braunschweig würde ich gerne das Zusammenspiel auf dem Feld verbessern. Ich möchte helfen zu verstehen, dass nicht herausragende Einzelspieler zu Erfolg führen, sondern jede Position gleichermaßen wichtig ist. Gleichzeitig arbeiten wir weiter am Umgang mit dem Stick, um die Passgenauigkeit und

: LACROSSE HERREN – RÜCKBLICK AUF DIE SAISON

In der laufenden Saison 2012/2013 stellen sich die Guardians allein der Konkurrenz der 2. Bundesliga Nord. Die Spielgemeinschaft mit MTV Göttingen wurde aufgrund der hohen Spielerzahl aufgelöst.

Das erste Spiel der Saison war das Derby gegen die B-Mannschaft des DHC Hannovers. Die Guardians gingen sehr schnell in Führung und konnten diese sogar bis auf 10:4 ausbauen. Trotzdem ging das Spiel in einer sehr spannenden Schlussphase 13:14 verloren. Im zweiten Spiel des Tages gegen die Göttinger Mitspieler der letzten Saison konnte ungefährdet der erste Liga-Sieg der Vereinsgeschichte (15:1) gefeiert werden.



Schon eine Woche später ging es zum zweiten Spieltag in die Hansestadt Lübeck. Das im letzten Jahr gegründete Team lud die Guardians und Bielefeld Hawks dazu ein.

Das erste Spiel gegen Bielefeld war zu Anfang durchwachsen. So erzielten die Hawks in den ersten Minuten 2 Tore, da die Braunschweiger Defense noch nicht ins Spiel gefunden hatte. Durch eine starke Attacke folgte im 2. Quarter dann der verdiente Ausgleich für die Guardians. Das restliche Spiel über hielt die Mannschaft gut mit, musste letztendlich aber eine 9:11 Niederlage einstecken.

Im Spiel gegen die Heimmannschaft Lübeck erzielten die Guardians die ersten Treffer innerhalb der ersten 10 Minuten. Trotz Erschöpfung wurde ein sicherer 8:2 Sieg gefeiert.

Der letzte Spieltag der Hinrunde fand in Braunschweig gegen das C-Team der Hamburg Warriors statt. Unsere lautstarken Fans trugen die Mannschaft zu einem 9:6 Sieg. Dafür auch an dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön.

Zur Rückrunde trat die Mannschaft dann in neuen Trikots an, die beim Hallenturnier in Göttingen Premiere feierten. Im Testspiel gegen Leipzig konnte ein 8:4 Sieg gefeiert werden. Im April engagierte man den US Amerikaner Kevin Helm, um die Mannschaft einen Monat lang zu trainieren.



Nach langer Winterpause musste man sich dann in Hannover der Heimmannschaft trotz guter Verteidigungsleistung 4:6 geschlagen geben. Gegen Göttingen konnte jedoch erneut ein sicherer 15:2 Sieg gefeiert werden.

Am zweiten Spieltag unterlag eine verletzungsgeschwächte Braunschweiger Mannschaft in Bielefeld mit 5:11. Nach schwacher erster Hälfte konnte man sich steigern und immerhin ein paar eigene Tore erzielen.

Für die verbleibenden Spiele im Mai hoffen wir nun die Früchte aus dem intensiven Training zu tragen und zwei weitere Siege einzufahren, um die Saison auf dem dritten Tabellenplatz zu beenden.



die Ballsicherheit zu verbessern.

Bist du ein wenig in der Gegend herumgekommen? Wie gefällt dir Deutschland?

Was ich bisher gesehen habe gefällt mir sehr gut. Ich habe Braunschweig ein wenig erkundet und insbesondere die alten Kirchen und zahllosen Parks genossen. Auch die vielen Fachwerkhäuser hier und in Göttingen haben es mir angetan. Letzte Woche wurde mir die Altstadt gezeigt. Das VW Werk zu besichtigen war eine einmalige Erfahrung. Die nächste Woche werde ich damit verbringen ein wenig durch Deutschland zu reisen und München und Berlin zu besichtigen.

Was planst du für die Zukunft?

Anfang Mai geht es für mich zurück in die USA. Dort hoffe ich im Nordosten eine Stelle in Vertrieb und Marketing zu finden. Hoffentlich werde ich auch dort die Möglichkeit haben Lacrosse Teams als Trainer zu betreuen, da mir das im vergangenen Jahr sehr viel Freude gemacht hat.



INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post

 HOCKEY



BRAUNSCHWEIGER THC

DIE GRASNARBENSCHOCKER PRÄSENTIEREN:

Ein Sommer(-nachts)- Turnier

AM 8. UND 9. JUNI 2013
BEIM BRAUNSCHWEIGER THC
MIT 16 ELTERNHOCKEY-TEAMS
AUS FÜNF BUNDESLÄNDERN

SAMSTAG, 8. JUNI

10:30 bis 18:30 h: Spielbetrieb auf dem Jahnplatz

13:30 bis 14:30 h: Schnupperhockey für Erwachsene

Ab 20 h: Abendveranstaltung im Restaurant Rokoko

Ab 22 h: Große Fete mit DJ (vereinsöffentlich)

SONNTAG, 9. JUNI

10:30 bis 13 h: Spielbetrieb auf dem Jahnplatz

13 bis 14 h: Turnierabschluss